



## **Google Unternehmensprofil: Wie viel Kontrolle wirklich möglich ist - und warum die Zugangsdaten wertvoll wie der Pin einer Bankkarte sind**

*Was Ihr Google?Konto alles leistet - und warum ein sicherer Zugang für Selbständige Betriebe so wichtig ist*

Oberpfalz, Juni 2026. Die Zugangsdaten zum Google Unternehmensprofil öffnen weit mehr als einen Online-Eintrag: Sie geben Zugang zu internen Leistungsdaten des Betriebs, zu einer vollständigen Werbe- und Kampagnenhistorie, zu einem Konto mit hinterlegten Zahlungsmitteln und - über das verknüpfte Google-Konto - unter Umständen zu YouTube, Gmail, Google Drive und weiteren Diensten.

-> Wer diese Zugangsdaten kennt, hat Einblick in Betriebsinterna und die Möglichkeit, im Namen des Unternehmens zu handeln.

Das Google Unternehmensprofil - bis 2022 unter dem Namen Google My Business bekannt - ist der Eintrag, der in der Google-Suche und in Google Maps erscheint, wenn jemand nach einem lokalen Betrieb sucht. Name, Adresse, Telefonnummer, Öffnungszeiten, Fotos und Bewertungen bilden die öffentlich sichtbare Seite. Dahinter liegt ein Kontosystem, dessen Umfang in der Praxis häufig unterschätzt wird.

Ein aktuell veröffentlichter Leitfaden als DIY Workshop von oberpfalz-seo.de beschreibt das System auf Basis offizieller Google-Dokumentation und aktueller Branchendaten. Im Mittelpunkt steht die Frage, was das Konto als Gesamtpaket tatsächlich beinhaltet - jenseits des öffentlichen Eintrags.

Was das Konto intern enthält

Hinter dem Login des Google Unternehmensprofils sind mehrere Bereiche zusammengefasst, die über die öffentlich sichtbaren Informationen deutlich hinausgehen.

Dazu gehören

- > detaillierte Leistungsberichte mit Klick- und Suchdaten,
- > die vollständige Werbe- und Kampagnenhistorie,
- > ein direkt verknüpftes Google-Ads-Konto mit hinterlegten Zahlungsmitteln
- > sowie die Verwaltung von Nutzerzugängen und Buchungsanfragen.

Die Leistungsberichte zeigen, über welche Suchbegriffe Nutzer das Profil gefunden haben, wie häufig die Telefonnummer angeklickt oder eine Route abgerufen wurde und wie viele Besucher von dort auf die eigene Website weitergegangen sind. Diese Daten ermöglichen Rückschlüsse auf das Kundenverhalten und die Wirksamkeit bisheriger Maßnahmen. Sie sind vertrauliche Betriebsinformationen.

Das Werbekonto:

-> Finanzielles Risiko bei ungesichertem Zugang

Über das Unternehmensprofil lassen sich bezahlte Werbekampagnen schalten. Wer Zugriff auf das Konto hat, kann im Namen des Betriebs Kampagnen starten, Budgets verändern und Ausgaben auslösen - unmittelbar und ohne weitere Bestätigung. Google Ads arbeitet mit hinterlegten Zahlungsmitteln; Ausgaben werden in Rechnung gestellt, sobald Kampagnen aktiv sind.

Ein Risiko entsteht immer dann, wenn Zugänge nicht aktiv gepflegt oder ausreichend geschützt sind. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Zugangsdaten irgendwo frei zugänglich sind, in unsicheren Netzwerken verwendet werden oder wenn schwache oder mehrfach genutzte Passwörter im Umlauf sind. In solchen Situationen können unbefugte Personen auf Funktionen zugreifen, die eigentlich geschützt sein sollten - einschließlich Bereichen, in denen Werbebudgets oder andere sensible Einstellungen verwaltet werden.

Das verknüpfte Google-Ökosystem

In der Praxis wird das Unternehmensprofil häufig über dasselbe Google-Konto verwaltet, das auch für andere Dienste genutzt wird. YouTube, Google Drive, Gmail, Google Analytics, Google Search Console und Google Pay sind über ein einziges Konto erreichbar, wenn sie mit derselben Kennung verbunden sind.

Eine Kompromittierung des Kontos betrifft in einem solchen Szenario nicht nur das Unternehmensprofil, sondern unter Umständen alle damit verknüpften Dienste gleichzeitig.

Kontosicherheit als betriebliche Notwendigkeit

Aus dem Funktionsumfang des Kontos ergibt sich ein konkreter Schutzbedarf. Der Leitfaden empfiehlt die Aktivierung der Zwei-Faktor-Authentifizierung, die ausschließliche Nutzung des eigenen, gesicherten Heimnetzwerks für Kontoverwaltung - öffentliche WLANs in Gaststätten, Hotels, Coworking Spaces, auf Messen oder beim Kunden sind dafür nicht geeignet - sowie die regelmäßige Prüfung der Nutzerliste, besonders nach Mitarbeiterwechseln oder dem Abschluss von Dienstleistungsaufträgen.

Man-in-the-Middle-Angriffe

Sogenannte Man-in-the-Middle-Angriffe, bei denen Datenverkehr in öffentlichen Netzwerken umgeleitet wird, sind technisch realisierbar. HTTPS schützt die Verbindung zum Server, nicht aber vor einem manipulierten Netzwerk selbst.

Reichweite des Profils in der KI-gestützten Suche

Seit der Integration von KI-gestützten Antwortformaten in die Google-Suche verändert sich die Funktion des Unternehmensprofils.

KI-Systeme greifen für lokale Empfehlungen auf strukturierte, verlässliche Datenquellen zurück.

Das Google Unternehmensprofil gehört zu den am besten strukturierten lokalen Datenquellen, die öffentlich zugänglich sind.

Vollständige Profile mit konsistenten Angaben, aktuellen Öffnungszeiten und einer dokumentierten Bewertungshistorie werden von diesen Systemen bevorzugt ausgewertet.

Der Anteil des Unternehmensprofils am lokalen Ranking-Algorithmus wird in aktuellen Branchenanalysen mit rund 32 Prozent beziffert - der höchste Einzelfaktor im lokalen Suchsystem.

Über den DIY Workshop

Der vollständige Leitfaden "Das Google Unternehmensprofil: Was es wirklich kann - und wie man es nutzt" ist abrufbar unter:  
<https://oberpfalz-seo.de/marketing/google-business-profil.html>

Er umfasst zehn Kapitel mit Quellenangaben auf Basis offizieller Google-Dokumentation, aktueller Studien und rechtlicher Einordnungen. Der Leitfaden richtet sich an Selbständige und kleine Gewerbebetriebe ohne Vorkenntnisse im Bereich digitales Marketing.

### **Pressekontakt**

Marion Schanne

Frau Marion Schanne  
Doszaliget 24  
9919 Csákánydoroszló

[https://oberpfalz-seo.de/  
support@marion-schanne.de](https://oberpfalz-seo.de/support@marion-schanne.de)

### **Firmenkontakt**

oberpfalz-seo.de

Frau Marion Schanne  
Doszaliget 24  
9919 Csákánydoroszló

[https://oberpfalz-seo.de/google-unternehmensprofil-erfahrungen-risiken/  
support@marion-schanne.de](https://oberpfalz-seo.de/google-unternehmensprofil-erfahrungen-risiken/support@marion-schanne.de)

oberpfalz?seo.de unterstützt Selbständige und kleine Betriebe dabei, ihr Google Unternehmensprofil selbst sicher zu verwalten. Die Seite entstand aus einem einfachen Gedanken: Viele Unternehmer nutzen Google täglich, wissen aber kaum, wie viel Verantwortung und wie viele Möglichkeiten in diesem einen Konto stecken.

Mit diesem kostenlosen DIY?Workshop möchte oberpfalz?seo.de Menschen in der Region stärken - damit sie ihre Sichtbarkeit, ihre Daten und auch die Google?Pay?Funktionen selbst im Griff haben. Verständlich erklärt, ohne Fachchinesisch, und mit großem Respekt dafür, wie durchdacht Google seine Dienste aufgebaut hat.

Das Ziel: Betriebe sollen nicht abhängig sein, sondern selbstbewusst, sicher und gut informiert handeln.

Anlage: Bild

